



# Freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb Bürgerinformationsveranstaltung

## Platzgestaltung am Kanal und Promenade

## Tagesablauf

### 18.00 Uhr Begrüßung

Anlass der Veranstaltung  
Bürgermeister Alfred Holz

### 18.10 Uhr Einführung

Ziel und Zweck des Freiraumplanerischen Wettbewerbes /  
Zeitplan  
Reinhard Drees – Drees & Huesmann Planer

### 18.30 Uhr Diskussion im Plenum

Themen und Aufgabenstellung für den Wettbewerb /  
Anregungen und Meinungsaustausch  
Moderation: Reinhard Drees / Gudrun Walter

### 20.30 Uhr Ende der Veranstaltung

## Tagesablauf

18.00 Uhr Begrüßung

Anlass der Veranstaltung  
Bürgermeister Alfred Holz

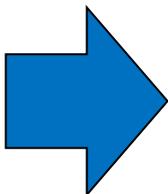
18.10 Uhr Einführung

Ziel und Zweck des Freiraumplanerischen Wettbewerbes /  
Zeitplan  
Reinhard Drees – Drees & Huesmann Planer

18.30 Uhr Diskussion im Plenum

Themen und Aufgabenstellung für den Wettbewerb /  
Anregungen und Meinungsaustausch  
Moderation: Reinhard Drees / Gudrun Walter

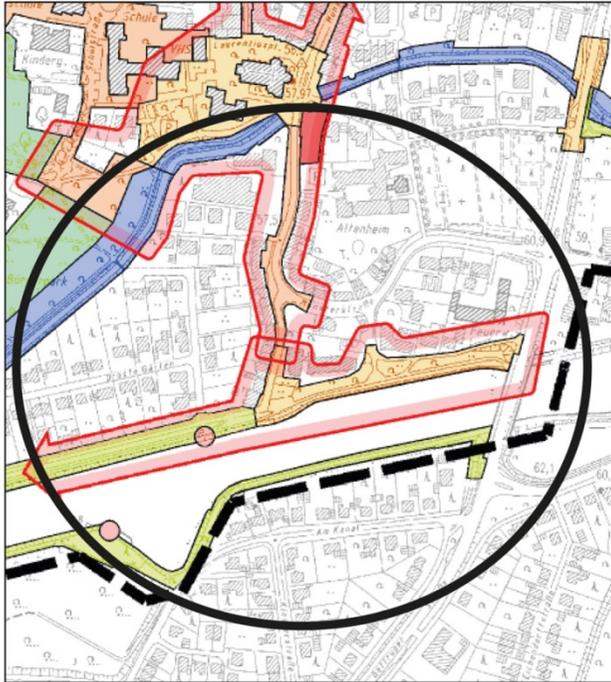
20.30 Uhr Ende der Veranstaltung



Gemeinde Senden  
Integriertes Städtebauliches  
Entwicklungskonzept  
- ISEK -  
Ortskern Senden

Programmbereich  
Kleinere Städte und Gemeinden



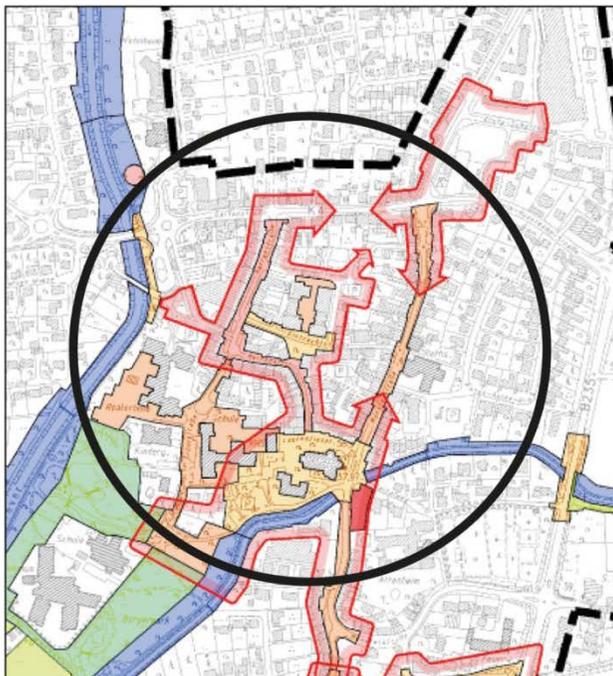


*Lage im Stadtumbaugebiet*



*Kanalufer im Bereich der Bakenstraße*

<p>Maßnahme Nr. 6</p>	<p>Wettbewerb Stadtplatz am Kanal (einschließlich Kanalpromenade)</p>
<p>Maßnahme: ISEK</p>	
<p>Ziele Beschreibung</p>	<p>Wettbewerb zur Gestaltung der Achse Ortskern und Stadtplatz am Kanal und Kanalpromenade. Aus dem Wettbewerbsergebnis werden die Gestaltungs- und Baumaßnahmen abgeleitet, die für die Anlage und Realisation des Stadtplatzes, seiner Einbindung in die Kanalpromenade und die Ausbildung der Achse vom Kanal in das Ortszentrum (Bakenstraße, Münsterstraße) vorzusehen sind. Hierzu zählt auch die Gestaltung des Straßenraumes mit Lösung der Verkehrsprobleme in diesem Abschnitt.</p>

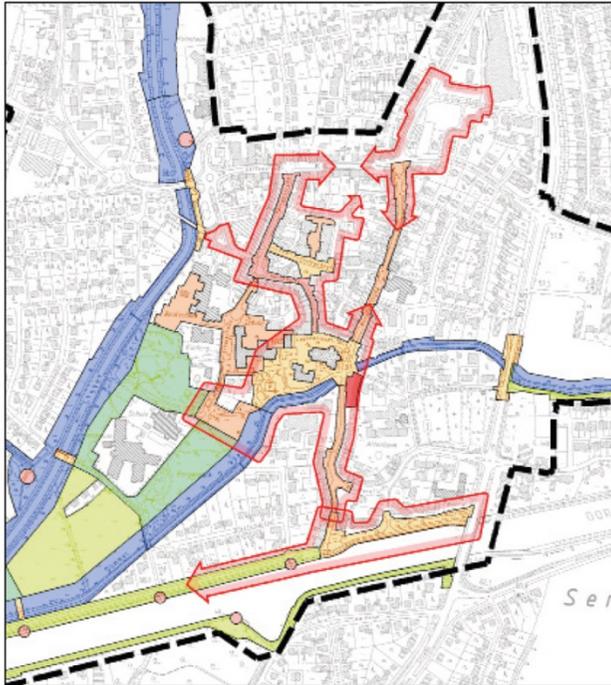


Lage im Stadtumbaugebiet



Mangelhafte Platz- und Oberflächengestaltung im Ortskern

Maßnahme Nr. 2	Wettbewerb Frei- und Verkehrsflächen Ortskern
Maßnahme: ISEK	
Ziele Beschreibung	<p>Freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb für die Frei- und Verkehrsflächen im Ortskern mit dem Ziel einer abgestimmten Gestaltung der Straßen im zentralen Versorgungsbereich.</p> <p>Dies soll die Identifikation mit dem Zentrum und Wiedererkennbarkeit des Ortskerns steigern und die Aufenthaltsqualität erhöhen. Darüber hinaus soll eine durchgängig barrierefreie Gestaltung der Wege- und Straßenräume erreicht werden.</p> <p>Insgesamt wird mit den aus dem Wettbewerb abzuleitenden Maßnahmen die Versorgungsfunktion des Ortskerns unterstützt und die Stellung in der Konkurrenzsituation zu benachbarten Zentren verbessert.</p>



Lage im Stadtumbaugebiet



Aktuelle Leuchten im Straßenraum

Maßnahme Nr. 4	Beleuchtungskonzept Ortskern
Maßnahme: ISEK	
Ziele Beschreibung	<p>In Ergänzung des Wettbewerbes für das Ortszentrum (Maßnahme Nr. 2) wird die Gestaltung der Frei- und Straßenräume durch ein Beleuchtungskonzept flankiert, das die alte, nicht mehr zeitgemäße Ausleuchtung des Ortskerns modernisiert.</p> <p>Ziel ist die bessere Wahrnehmung des Ortskerns und Steigerung der Attraktivität der Freiräume in den Abendstunden. Darüber hinaus können die Übergänge in die Grün- und Gewässerbereiche „sicherer“ gestaltet werden. Dies unterstützt die dortigen Maßnahmen zu Aufwertung und intensiveren Nutzung.</p>



Abgrenzung  
Wettbewerbsgebiet

(südliche)  
Münsterstraße

Bakenstraße

Platz am Kanal  
Dortmund-Ems-Kanal

Promenade

Dortmund-Ems-Kanal

Dortmund-Ems-Kanal

Steyer

Steyer

Lagerplatz

# Wettbewerbsverfahren nach RPW 2013



# Auslobung Teil A (formaler Teil)

## Anforderungen an die Wettbewerbsteilnahme



### Landschaftsarchitekt

(natürliche u. juristische Personen / Mitglied einer Architektenkammer / Führung der Berufsbezeichnung nach § 2 BauKaG NW)



**Stadtplaner und Architekten  
in Arbeitsgemeinschaft mit Landschaftsarchitekten**

## Wettbewerbsverfahren / Auswahl der Teilnehmer

Der Wettbewerb wird als nichtoffener Wettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren auslobt.

Von der Ausloberin wird eine Teilnehmerzahl von **25** angestrebt,  
davon werden **8 Büros gesetzt**,  
**17 Teilnehmer** werden durch **ein anonymes Losverfahren** ausgewählt.



**Anonyme Abgabe der Wettbewerbsarbeiten → anonyme Beurteilung durch das Preisgericht**

Gemeinde Senden

Freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb  
Platzgestaltung am Kanal und Promenade

Auslobung



# Auslobung Teil A (formaler Teil)

## **Stimm- berechtigtes Preisgericht**

1. Landschaftsarchitekt
2. Landschaftsarchitekt
3. Landschaftsarchitekt / Architekt / Stadtplaner
4. Alfred Holz, Bürgermeister Gemeinde Senden
5. Gerhard Gebauer. Vors. GEA Gemeinde Senden

## **Stellver- tretendes Preisgericht**

6. Landschaftsarchitekt/in
7. Klaus Stephan, Beigeordneter Gemeinde Senden
8. Carsten Busche, Gemeinde Senden
9. Klaus Mende, Gemeinde Senden
10. CDU-Fraktion
11. SPD-Fraktion
12. Fraktion B 90 / Die Grünen
13. UWG-Fraktion
14. FDP-Fraktion
15. ....

## **Sachverstän- dige Berater**

16. Bundeswasserstraßenverwaltung
17. ....

Gemeinde Senden

Freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb  
Platzgestaltung am Kanal und Promenade

Auslobung



## Zeitplan



Planungswerkstatt

10.06.2015

Bewerbungsfrist 24.06. - 26.07.2015  
Losziehung 28.07.2015

Versand der Unterlagen 04.08.2015



Kolloquium

11.08.2015

Abgabe Planunterlagen 23.09.2015



Preisgericht

19.10.2015

Ausstellungseröffnung 22.10.2015

Gemeinde Senden

Freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb  
Platzgestaltung am Kanal und Promenade

Auslobung



# Auslobung Teil B (Wettbewerbsaufgabe)

**Konkrete Beschreibungen  
zu den Erwartungen  
an die  
Neu- und Umgestaltung**



## Platz am Kanal



## Platz am Kanal



## Bakenstraße



## Bakenstraße / Münsterstraße



## Münsterstraße / Bakenstraße



## Promenade



## Promenade



## Promenade



## Tagesablauf

18.00 Uhr Begrüßung

Anlass der Veranstaltung  
Bürgermeister Alfred Holz

18.10 Uhr Einführung

Ziel und Zweck des Freiraumplanerischen Wettbewerbes /  
Zeitplan  
Reinhard Drees – Drees & Huesmann Planer

18.30 Uhr **Diskussion im Plenum**

Themen und Aufgabenstellung für den Wettbewerb /  
Anregungen und Meinungsaustausch  
Moderation: Reinhard Drees / Gudrun Walter

20.30 Uhr Ende der Veranstaltung

